

Schulze in Celle.	Marcard, ärztl. Mittheilungen aus Straf-Anstalten. (Liter. Centralbl. 41.)	Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.	Breuning, d. Lehre vom Schönen bei Plotin. (Liter. Centralbl. 40.)
Schulze in Oldenburg.	Kröger, kleine Grammatik. (Allg. Schulztg. 38.)	— —	Ernesti, vom Ursprunge d. Sünden. (3. theol. Litbl. 72.)
Schwetsche & Sohn in Braunschweig.	Calvini opera. T. 2. (Liter. Centralbl. 41.)	— —	Riegel u. Schöberlein, Schatz d. Chorgesanges. (Sion, Sept. 1.)
Spaarmann in N. Gladbach.	Scheuren, Fischer-Album. (Köln. Jtg. 257.)	Veit & Co. in Leipzig.	Revue, nordische. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg. 79.)
Stahel in Würzburg.	Dur, Predigten. (Sion, Sept. 1.)	Wieweg & Sohn in Braunschweig.	Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh. (Köln. Jtg. 258.)
— —	Faber, Predigten. (Ebd.)	Boß in Leipzig.	Bundt, Vorlesungen über die Menschen- u. Thierseele. (Liter. Centralbl. 41.)
Stille & v. Mynnen in Berlin.	Warburg, Aus vergangenen Zeiten. (Bl. f. lit. Unterh. 40.)	Wagner in Berlin.	Jahr in Blüthen u. Blättern. (Europa 42.)
Stiller in Schwerin.	Urkundenbuch, mecklenb. (Götting. gel. Anz. 38.)	Wagner in Innsbruck.	Ficker, vom Heerschild. (Ztschr. f. Rechtsgesch. IV. 1.)
Stuber in Würzburg.	Bauer, Gedichte. (Europa 42.)	Weber in Leipzig.	Portius, d. Wesen der Sinne etc. (Liter. Centralbl. 41.)
Teubner in Leipzig.	Mettenheimer, Greifenkrankheiten. (Götting. gel. Anz. 38.)	Weidmann in Berlin.	Chamisso, v., Werke. (Köln. Jtg. 253.)
— —	Taciti historiae, ed. Heraeus. (Liter. Centralbl. 41.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Wommsen, röm. Studien. (Grenzboten 40.)
— —	Bäckernagel, d. deutsche Kirchenlied. (Allg. Lit.-Jtg. 39.)	Wieske in Brandenburg.	Hoffmann, d. Trinitatiszeit. (Bote a. d. Akerthal 38.)
Theising in Münster.	Overhage, Dorfgeschichten etc. (Allg. Lit.-Jtg. 37.)	Wigand in Göttingen.	Predigten, fünf, während d. 12. evang. Kirchentages. (3. theol. Litbl. 73.)
Topp in Stralsund.	Palleske, Kuddelmuddel. (Novellenztg. 39.)	O. Wigand in Leipzig.	Ziemssen, vergangene Tage. (Bl. f. lit. Unterh. 40.)
Trewendt in Breslau.	Briefe an P. Tieck. (Köln. Jtg. 255.)	E. F. Winter in Leipzig.	Langhans, d. Pietismus. (St. Gall. Bl. 39.)
— —	Römer, d. preuß. Bergschulen. (Pädag. Archiv 8.)	— —	Brehm u. Rosmästler, die Thiere d. Waldes. (Liter. Centralbl. 41.)
— —	Strachwitz, Gedichte. (Europa 42.)	— —	Terenz, Lustspiele, v. Donner. (Illust. Familienbuch N. F. IV. 11.)
Trömner & Dietrich in Cassel.	Volkskalender. (Frenzel, Unterh. 40.)	— —	— —
— —	Klemme, die Augsb. Confession. (Nord. Revue I. 3.)	— —	— —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[20674.]

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 17. September erfolgten Hinscheiden meines Mannes, des Buchhändlers Peter Böckers, in Kenntniß zu setzen.

Wenn auch seit einigen Jahren schon ein leidender Zustand voranging, trat der Tod durch einen Herzschlag dennoch unerwartet schnell ein.

Durch Gewinnung eines tüchtigen Geschäftsführers in der Person des Herrn Fr. Brandis aus Kiel bin ich in den Stand gesetzt, das Geschäft unverändert unter der Firma: P. Böckers' Buchhandlung fortzuführen, und ersuche Sie, das früher geschenkte Vertrauen demselben zu erhalten.

Wo unter dem Einflusse zunehmender Schwäche meines Gatten rechtzeitige Regelung kleinerer Differenzen unterlassen wurde, werden in Kürze dieselben geordnet und die treffenden Saldi ausbezahlt werden.

Indem ich Sie ersuche, durch Offenhaltung des Conto's mir die Fortführung des Geschäftes zu ermöglichen, verharre

hochachtungsvoll und ergebenst

Gutin, den 1. October 1864.

Adelheid Böckers,
geb. Merling.

(Statt Circular.)

[20675.]

Triest, den 30. September 1864.

P. P.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, daß wir, um dem neuen Handelsgesetz zu genügen, mit heutigem Tage unsere

gesellschaftliche Firma Giuseppe Schubart aufhören lassen und an Stelle dieser für die Folge unsere handelsgerichtlich protokollierte Firma **Schubart & Dase**

eintritt.

Die neue Firma übernimmt sämtliche Activa und Passiva der alten und bitten wir Sie, uns wie bisher mit Ihrem so reichlich geschenkten Vertrauen beehren zu wollen.

Wir ersuchen Sie noch, von unserer neuen Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, und zeichnen

achtungsvoll

Giuseppe Schubart.
Julius Dase.

Giuseppe Schubart wird zeichnen:

Schubart & Dase.

Julius Dase wird zeichnen:

Schubart & Dase.

Theilhabergesuche.

[20676.] Eine Buch- und Antiquariatshandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek, in einer der größten Städte Württembergs, sucht behufs Ausdehnung des Geschäftes einen Associates, der einige tausend Gulden einlegen könnte. Auch ist der jetzige Besitzer nicht abgeneigt, das ganze Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anträge befördert

W. Schneck in Stuttgart.

Verkaufsanträge.

[20677.] Der Besitzer einer Buch- und Kunsthandlung und Leihbibliothek in einer größeren Handels- und Fabrikstadt Süddeutschlands ist gesonnen, dieselbe aus Gesundheitsrückichten zu verkaufen. Die zu stellenden günstigen Verkaufsbedingungen und die sehr vortheilhafte Geschäftslage bieten dem resp. Käufer

eine gewiß in jeder Beziehung acceptable Acquisition.

Näheres auf reelle Anfragen unter Chiffre K. M. # 45, welche die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben wird.

[20678.] Eine der angesehensten Sortimentshandlungen Norddeutschlands (nicht in Preussen), zu deren Uebernahme ein Capital von 10,000 Thlr. genügt, ist mir zum Verkauf übertragen. Der bedeutende Umfang des Geschäftes, sein solider Betrieb, sowie die günstige Lage des Ortes sind Vorzüge, wie sie nur selten geboten werden, und ich empfehle darum diese Kaufgelegenheit zur besondern Beachtung.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[20679.] Ein umfangreiches, im besten Rufe stehendes Sortimentsgeschäft in einer grösseren Stadt Norddeutschlands (nicht preussisch) soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Kaufliebhabern, welche sich über ein disponibles Vermögen von 9000 Thlr. ausweisen können, ertheilt nähere Auskunft

E. A. Seemann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[20680.] Es liegen mir mannigfache Verlagsgesuche, vom einzelnen eingebürgerten Artikel bis zur grössten Verlags-handlung, zur Erledigung vor, und ich bitte daher vorkommenden Falls um entsprechende Mittheilungen.

Julius Krauss in Leipzig.